

Einrichtung in Ansbach platzt aus allen Nähten

Rekord-Zahlen bei Finanz-Ausbildung

Bauakademie in Feuchtwangen als Ausweichquartier

FEUCHTWANGEN (rei) – Der Staat braucht Finanzbeamte. Deshalb muss er derzeit kräftig ausbilden. Die Landesfinanzschule in Ansbach, einzigartig im Freistaat, platzt bereits aus allen Nähten. Die Rettung ist unter anderem die Bauakademie in Feuchtwangen. Dort sind derzeit 42 „Azubis“ im Bereich der Staatsfinanzverwaltung untergebracht. Auch die Stadt profitiert davon.

Herbert Bürner ist der Leiter der Landesfinanzschule. Für ihn steht fest: Bayern wird auch künftig viele neue Mitarbeiter in der Finanzverwaltung brauchen – durch eine hohe Altersfluktuation. Das heißt: Viele „Finanzler“ sind im Alter kurz vor der Pensionierung und gehen demnächst in den Ruhestand. Somit war es für Bürner auch keine Überraschung, dass der aktuelle Lehrgang an der Landesfinanzschule mit insgesamt 529 Auszubildenden so stark ist wie letztmals 1993.

Die Folgen: Trotz aller Erweiterungen in der Vergangenheit

fehlen der Ansbacher Einrichtung derzeit 120 Zimmer für die Lehrgangsteilnehmer. Deshalb wird angemietet: zum Beispiel in einem Hotel in Aurach, in Unterkünften in Ansbach und eben auch in der Feuchtwanger Bauakademie. Dort, sagt Bürner, gebe es hervorragende Möglichkeiten. Zudem profitiere die Stadt über die Wertschöpfung enorm. In drei Monaten könne von rund 100 000 Euro ausgegangen werden: weil die Lehrgangsteilnehmer an Ort und Stelle einkaufen, Gaststätten besuchen und ihre Freizeit in Feuchtwangen gestalten. Zudem werde Feuchtwangen durch die Gäste bekannter.

Laut Bürner denkt die Landesfinanzschule in Ansbach bereits an die nächste Erweiterung. Rund 100 Unterkünfte und mehrere Lehrsäle könnten hoffentlich im Doppelhaushalt 2015/2016 eingestellt werden. Die Investitionssumme liege voraussichtlich bei 11,5 Millionen Euro. Wenn alles gut gehe, so Herbert Bürner, „wären wir langfristig ordentlich aufgestellt“.



Die Landesfinanzschule in Ansbach nutzt auch Räume der Bauakademie Feuchtwangen. Unser Foto zeigt von links: Finanzschule-Geschäftsstellenleiter Wolfgang Hofmann, Feuchtwangens Bürgermeister Patrick Ruh, Landesfinanzschule-Leiter Herbert Bürner und Martin Hertlein, kaufmännischer Leiter der Feuchtwanger Bauakademie. Foto: Reinhardt